



### Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

#### Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metallbau- und Verglasungsarbeiten, Schule Ellerstraße.**

Umfang der Leistung: Ausbau und Entsorgung von 24 St Holzfensteranlagen, Lieferung und Einbau von 24 St Aluminiumfensteranlagen, inkl. Außenfensterbänke, Verleistung etc. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 14. Juli 2014 bis 25. Juli 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 13:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

#### Hinweis an unsere Leserinnen und Leser!

Am 12. April 2014 erscheint kein Düsseldorfer Amtsblatt. Die nächste Ausgabe ist die Doppelausgabe **Nr. 15/16** am 19. April 2014.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Fassadensanierung, Schule Schönaustraße.** Umfang der Leistung: Fassadensanierung Klinkerfassade, Reinigung Wirbelstrahlverfahren, Ausbesserung Mauerwerk, ca. 850 qm. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 23. Kalenderwoche 2014 bis 32. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 15,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Klempnerarbeiten, Schule Schönaustraße.** Umfang der Leistung: Zinkfensterbänke, Zinkabdeckungen, Fallrohre, 83 St Fenster. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 25. Kalenderwoche

2014 bis 32. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 16,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Malerarbeiten, Schule Schönaustraße.** Umfang der Leistung: Fassadenimprägnierung Klinkerfassade, ca. 850 qm. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 30. Kalenderwoche 2014 bis 31. Kalenderwoche 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 12,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 12:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. § 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Rohbauarbeiten, Feuerwache Frankfurter Straße.** Umfang der Leistung: Es soll ein neues Atemschutzübungs-zentrum mit separatem Brandhaus auf der zur Zeit als Parkplatz genutzten Fläche oberhalb des Regenrückhaltebeckens errichtet werden; die vorhandene Erdüberdeckung oberhalb des Regenrückhaltebeckens hat eine Mächtigkeit von ca. 2,30 m. Das Brandhaus wird als Massivbauwerk aus Sichtbeton erstellt, das angrenzende Atemschutzübungs-zentrum ebenfalls als Massivbau erstellt, erhält eine wärmedämmte Fassadenverkleidung aus schlagfesten großformatigen Fassadenplatten; Erdarbeiten: 1.500 cbm; Stahlbeton, teilweise WU-Betonqualität 671 qm; Betonstahl 100 t; Stahlbau 7 t; Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser 755 qm. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 23. Kalenderwoche 2014 bis 04. Kalenderwoche 2015. Sicherheitsleistungen: 3% der Auftrags-summe für die Ausführung und die Mängelansprüche. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 17.04.2014. Druckkosten: 36,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 24.04.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

renzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Nichtoffenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Kunstfelsenarbeiten, Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum.**

Gesamtmenge bzw. -umfang: - Kunstfels als Wand-Boden-Deckenverkleidung, innen, über und unter Wasser ca. 150 qm; - Kunstfels als Wand-Boden-Deckenverkleidung, außen, über und unter Wasser ca. 170 qm; - Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen und Aquarien, innen, vor Trägerwand aus Stahlbeton, Feinmodellierung der Oberfläche mit mineralisch bindendem Spezialspritzmörtel, Ausarbeitung von Oberflächendetails (Bewuchs, Alterung), Stärke ca. 5 - 10 cm bzw. nach Erfordernis, Abstand zur tragenden Wand bis ca. 40 cm. - Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen und Aquarien wie vorab beschrieben, jedoch vor kunststoffbeplankter Stahlunterkonstruktion. Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen und Aquarien wie vorab beschrieben, jedoch unter Süßwasser und unter Meerwasser vor Trägerwand und -boden aus Stahlbeton sowie als selbsttragende Felsoberfläche. - Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen und Aquarien wie vorab beschrieben, jedoch außen, in Meerwasserumgebung vor Trägerwand und -boden aus Stahlbeton. - Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen und Aquarien wie vorab beschrieben, jedoch außen unter Meerwasser vor Trägerwand und -boden aus Stahlbeton. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung, Laufzeit in Monaten: 6. Ausgabe der Unterlagen ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Es entstehen keine Druckkosten. Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28.04.2014 um 10:00 Uhr. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Sonstige besondere Bedingungen: Der Bauherr hat für das zur Ausführung kommende Bauvorhaben eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Die Versicherungsprämie wird auf alle bauausführenden Firmen umgelegt. Der auf jede/ jeden AN entfallende Prämienanteil beträgt 0,20 % der Bruttoabrechnungssumme. Der Anteil wird von der Schlussrechnung abgezogen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und For-

malitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar); - Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 die geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben; - Nachweis einer bestehenden Betriebspflichtversicherung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1) Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber, Ansprechperson und Telefonnummer; 2) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen; 3) Die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung; 4) Das für die Erbringung und Aufsicht der Leistungen vorgesehene technische Personal unter Angabe der Qualifikation der jeweilig beteiligten Mitarbeiter; 5) Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Auf Anforderung sind ebenfalls entsprechende Eignungsnachweise vom NA vorzulegen. Geforderte Mindeststandards: Mindestbedingungen für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Angabe von drei abgeschlossenen Referenzprojekten aus den letzten fünf Jahren. Mit den Referenzprojekten muss nachgewiesen werden, dass die folgenden Punkte vom Bewerber erfüllt worden sind: 1) Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen oder Aquarien - innen, mindestens 300 qm; 2) Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen oder Aquarien - außen, mindestens 100 qm; 3) Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen oder Aquarien - unter Süßwasser, mindestens 50 qm; 4) Herstellen von künstlichen Felsoberflächen in Tieranlagen oder Aquarien - unter Meerwasser, mindestens 50 qm. Es müssen nicht alle Punkte in jedem Referenzprojekt nachgewiesen werden. Durch alle drei Referenzprojekte können alle Punkte nachgewiesen werden. Für den Nachweis der Mindestbedingungen sind Bauherrenbestätigungen für jedes Referenzprojekt vorzulegen. Diese müssen der Bewerbung, unter Angabe der Kontaktdaten des Bauherren und unter Angabe der Mindestbedingungen (Punkte 1-4), beigefügt werden. Die Bauherrenbestätigungen müssen vom jeweiligen Bauherrenvertreter unterschrieben sein. Bewerbungen ohne die Bestätigung der Referenzen durch den Bauherren werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es ist zu beachten, dass vom Auftraggeber keine Eignungsnachweise über die Referenzen nachgefordert werden, es ist somit nach Abgabe der Bewerbung keine Möglichkeit gibt, diese Unterlagen nachzureichen. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: geplante Mindestzahl: 2. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Mindestbedingungen der Ziffer III.2.3) [der Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU] (Technische Leistungsfähigkeit) müssen erfüllt sein (100 %). Den Zuschlag erhält

das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Heinle, Wischer und Partner – Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Herr Jens Krauß, Tel.: +49(0)351.477700, Fax: +49(0)351.4777011, dresden@heinlewischerpartner.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/in dex.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.



#### Vergabeart: **Nichtoffenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Kunstfelsenarbeiten Tropenhalle, Sanierung Aqazoo und Löbbecke Museum.** Gesamtmenge bzw. -umfang: - 1 St Kunstbaum - D = 1,20 m, H = bis 11,70 m; - ca. 340 qm Kunstfels als Bodenverkleidung auf druckfestem Styrodur in Süßwasserumgebung; - ca. 60 qm Kunstfels als Wand-Boden-Deckenverkleidung auf bestehende Stahlbetonkonstruktionen in Süßwasserumgebung; - Herstellen eines Kunstbaums, innen, als Einzelobjekt, sich selbst tragend, als luftführendes Bauteil, Durchmesser im Mittel ca. 1,20 m, Höhe ca. 10,50 - 11,70 m, Feinmodellierung der Oberfläche mit mineralisch bindendem Spezialspritzmörtel, Ausarbeitung von Oberflächendetails (Bewuchs, Alterung), Baum innen glatt gespachtelt mit Kunstharzstrich beschichtet. - Herstellen von künstlichen Felsoberflächen, innen, vor Trägerwand aus Stahlbeton, Feinmodellierung der Oberfläche mit mineralisch bindendem Spezialspritzmörtel, Ausarbeitung von Oberflächendetails (Bewuchs, Alterung), Stärke ca. 5 - 10 cm bzw. nach Erfordernis, Abstand zur tragenden Wand bis ca. 40 cm. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung, Laufzeit in Monaten: 6. Ausgabe der Unterlagen ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Es entstehen keine Druckkosten. Schlusstermin für den Eingang der Teilnah-

meanträge: 28.04.2014 um 10:30 Uhr. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Sonstige besondere Bedingungen: Der Bauherr hat für das zur Ausführung kommende Bauvorhaben eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Die Versicherungsprämie wird auf alle bauausführenden Firmen umgelegt. Der auf jede/ jeden AN entfallende Prämienanteil beträgt 0,20 % der Bruttoabrechnungssumme. Der Anteil wird von der Schlussrechnung abgezogen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar). 2. Nachweis einer bestehenden Betriebspflichtversicherung. 3. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 die geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber, Ansprechperson und Telefonnummer. 2. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. 3. Die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. 4. Das für die Erbringung und Aufsicht der Leistungen vorgesehene technische Personal unter Angabe der Qualifikation der jeweilig beteiligten Mitarbeiter. 5. Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Auf Anforderung sind ebenfalls entsprechende Eignungsnachweise vom NA vorzulegen. Geforderte Mindeststandards: Mindestbedingung für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Angabe von drei abgeschlossenen Referenzprojekten aus den letzten fünf Jahren. Mit den Referenzprojekten muss nachgewiesen werden, dass die folgenden Punkte vom Bewerber erfüllt worden sind: 1. Herstellung von mindestens 150 qm künstlicher Felsoberfläche in Tieranlagen oder Aquarien in Süßwasserumgebung. 2. Herstellung von mindestens 150 qm künstlicher Felsoberfläche in Tieranlagen oder Aquarien unter Süßwasser. Es müssen nicht alle Punkte in jedem Referenzprojekt nachgewiesen werden. Durch alle drei Referenzprojekte können alle Punkte nachgewiesen werden. Für den Nachweis der Mindestbedingungen sind Bauherrenbestätigungen für jedes Referenzprojekt vorzulegen. Diese müssen der Bewerbung, unter Angabe der Kontaktdaten des Bauherren und unter Angabe der Mindestbedingungen (Punkte 1-2), beigefügt werden. Die Bauherrenbestätigungen müssen vom jeweiligen Bauherrenvertreter unterschrieben sein. Bewerbungen ohne die Bestätigung der Referenzen durch den Bauherren werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es ist zu beachten, dass vom Auftraggeber keine Eignungsnachweise über die Referenzen nachgefordert werden, es somit nach Abgabe der Bewerbung keine Möglichkeit gibt, diese Unterlagen

nachzureichen. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: geplante Mindestzahl: 2. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Mindestbedingungen der Ziffer III.2.3) [der Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU] (Technische Leistungsfähigkeit) müssen erfüllt sein (100 %). Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Heinle, Wischer und Partner - Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Herr Jens Krauß, Tel.: +49(0)351.477700, Fax: +49(0)351.4777011, dresden@heinlewischerpartner.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

■

#### Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Aufzugsanlage für Personen, Ersatzneubau Friedrich-von-Spee-Schule, Am Litzgraben 28a, 40489 Düsseldorf.** Gesamtmenge bzw. -umfang: Lieferung und Montage einer hydraulischen Aufzugsanlage als Personenaufzug nach EN 81-2 für 1000 kg Tragfähigkeit und ca. 3,38 m Förderhöhe. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 14. Juli 2014 bis 23. Oktober 2015. Ausgabe der Unterlagen ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 29.04.2014. Es entstehen Druckkosten in Höhe von 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 06.05.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 17.06.2014. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Gemäß §§ 16 und 17 VOB/B.

Sonstige besondere Bedingungen: Der Bauherr hat für das zur Ausführung kommende Bauvorhaben eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Die Versicherungsprämie wird auf alle ausführenden Firmen umgelegt. Der auf jeden/ jeden AN entfallende Prämienanteil beträgt 0,20 % der Bruttoabrechnungssumme. Der Anteil wird von der Schlussrechnung abgezogen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eintrag in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar); - Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarif-treue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 die geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben; - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung; - Nachweis zur Beitragsentrichtung der gesetzlichen Sozialversicherung § 7 TVgG-NRW (Berufsgenossenschaft, Krankenkassen). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und bei abgeschlossenen Geschäftszweigen Umsatz, soweit der Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind; - Eigen-/ Verpflichtungserklärungen Arbeitsschutzvorschriften gemäß Anlage in der Vergabeunterlage; - Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Auf Anforderung sind entsprechende Eignungsnachweise vom NA vorzulegen. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber, Ansprechperson und Telefonnummer. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Stollenwerk - Krämer GmbH Beratende Ingenieure, Trappenbergstraße 35, 45134 Essen, Herr

Rotter, Tel.: +49(0)201.81581230, Fax: +49(0)201.81581232, thomas.rotter@st-kr.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

■

#### Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Gerüstbauarbeiten, Ersatzneubau Friedrich-von-Spee-Schule, Am Litzgraben 28a, 40489 Düsseldorf.** Gesamtmenge bzw. -umfang: Ausführung der Gerüstarbeiten: Stahlrahmengerüst LK 4, W9 liefern und aufstellen: ca. 1500 qm; Vorhaltzeit ca. 11 Monate; Dachdecker-Fangschutzwand ca. 105 lfm; Gerüsttreppen 2 St; 1 St Fahrgerüst, h ca. 6,50 m. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 01. September 2014 bis 08. August 2015. Ausgabe der Unterlagen ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 30.04.2014. Es entstehen Druckkosten in Höhe von 14,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 07.05.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 07.07.2014. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gem. VOB/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige besondere Bedingungen: - Der Bauherr hat eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen, wofür eine Prämienzahlung von 0,20% der Bruttoabrechnungssumme zu zahlen ist. - Der Bauherr stellt Baustrom und Bauwasser zur Verfügung. Für den Verbrauch von Strom u. Wasser ist ein Unkostenbeitrag von 0,35 % der Bruttoabrechnungssumme zu zahlen. - Das Bauvorhaben liegt im Überschwemmungsgebiet, in der Wasserschutzzone III B des Wasserschutzgebietes Bockum/ Wittlaer. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. - Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe von Projektname, Zeitraum, Umfang, Auftraggeber, Ansprechperson und Telefonnummer. - Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. - Die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. - Eintragung in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle oder bei EU vergleichbar). - Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. - Aufstellung der Leistungen, die an Nachunternehmer (NA) vergeben werden sollen. Auf Anforderung sind ebenfalls entsprechende Eignungsnachweise vom NA vorzulegen. - Abschluss einer Bauleistungsversicherung. - Nachweise zur Beitragsentrichtung zur

gesetzlichen Sozialversicherung gemäß § 7 TVgG-NRW (Berufsgenossenschaft, Krankenkassen). - Eigen-/ Verpflichtungserklärung Arbeitsschutzvorschriften gemäß Vergabeunterlagen. - Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. - Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (Name und Qualifikation). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: s. o. unter „Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers“. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: s. o. unter „Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers“. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Heuer Faust Architekten, Franzstraße 51, 52064 Aachen, Frau Meinert, Tel.: +49(0) 241/96895-0, Fax: +49(0) 241/96895-7, duesseldorf.litzgraben@heuer-faust.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vob/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

### Sportamt

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Kunststoffrasenarbeiten, Sportanlage Altenbergstraße 91.** Umfang der Leistung: Erneuerung von 5650 qm

Hockeyrasen. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 07. Juli 2014 bis 08. August 2014. Sicherheitsleistungen: 3% der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.06.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)** Es sollen vergeben werden: **Kunststoffrasenarbeiten, Sportanlage Flinger Broich 85-87.** Umfang der Leistung: Erneuerung von 7300 qm Kunststoffrasen Sand-Gummi verfüllt. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 14. Juli 2014 bis 15. August 2014. Sicherheitsleistungen: 3% der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 8,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.06.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Kunststoffrasenarbeiten, Sportanlage Windscheidstraße 18.** Umfang der Leistung: Erneuerung von 1500 qm Kunststoffrasen. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 21. Juli 2014 bis 14. August 2014. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 06.06.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

### Amt für Verkehrsmanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Straßenbauarbeiten, Oberbilker Markt.** Umfang der Leistung: 1.850 cbm Erdarbeiten, 470 cbm Gräben, 6.300 qm Schottertragschichten, 550 qm Natursteinplatten, 3.450 qm Natursteinpflaster. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 16. Juni 2014 bis 29. Mai 2015. Sicherheitsleistungen: 3% der Auftragssumme für die Ausführung und 3% der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 22.04.2014. Druckkosten: 60,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 29.04.2014 um 13:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Kanalerneuerung, Fritz-Roeber-Straße.** Umfang der Leistung: 1 St Zielbaugrube mit Treppenturm, je 2 St Absenkschächte DN 2500 und DN 3200, 67 m Microvortrieb DN 300 STZ, 192 m Microvortrieb DN 600 STZ, 116 m DN 300 STZ in offener Bauweise, 13 m DN 600 STZ in offener Bauweise, 15 m Pressbohrung DN 200 STZ, 2 St Mauerwerkschächte DN 1000, 1 St Mauerwerkschacht DN 1500, 4 St Fertigteilschächte DN 1000 Optadur. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: Juni 2014 bis März 2015. Sicherheitsleistungen: 5% der Auftragssumme für die Ausführung. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 06.05.2014. Druckkosten: 58,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 13.05.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.06.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

### Stadtentwässerungsbetrieb

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Kanalerneuerung, Fritz-Roeber-Straße.** Umfang der Leistung: 1 St Zielbaugrube mit Treppenturm, je 2 St Absenkschächte DN 2500 und DN 3200, 67 m Microvortrieb DN 300 STZ, 192 m Microvortrieb DN 600 STZ, 116 m DN 300 STZ in offener Bauweise, 13 m DN 600 STZ in offener Bauweise, 15 m Pressbohrung DN 200 STZ, 2 St Mauerwerkschächte DN 1000, 1 St Mauerwerkschacht DN 1500, 4 St Fertigteilschächte DN 1000 Optadur. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: Juni 2014 bis März 2015. Sicherheitsleistungen: 5% der Auftragssumme für die Ausführung. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 07.04.2014. Ausgabe bis: 06.05.2014. Druckkosten: 58,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 13.05.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 27.06.2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: [ausschreibungen@duesseldorf.de](mailto:ausschreibungen@duesseldorf.de)).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Sparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61 3005 0110 0010 0004 95, BIC: DUSSEDDXXX) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der

Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/ausschreibung](http://www.duesseldorf.de/ausschreibung). Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

## Öffentliche Zustellungen

### Ordnungsamt:

des Bescheides 3290-1053-8328-1 SB 116 vom 27.01.2014 an Janssen, Jörg, Kronenstraße 58, 40217 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 3270-0714-8826-6 SB 123 vom 12.02.2014 an Svendsen, Christine, Jan-Mayenveien 14, 9013 Tromsø, Norwegen

des Bescheides 3270-0462-8552-0 SB 122 vom 17.02.2014 an Tahir, Warhin, Hudsonstraat 2, 6826 RR Arnheim, Niederlande

des Bescheides 3270-0463-5389-5 SB 113 vom 17.02.2014 an Delsing, Berry, Vismarkt 13, 6041 Lh Roermond, Niederlande

des Bescheides 3260-0003-8003-5 SB 122 vom 13.01.2014 an Urb. da bela Vista, Francisco Antonio, Rua Tainha Santa, 8400-656 Parchal (Lagoa), Portugal

des Bescheides 3290-3001-3287-0 SB 081 vom 19.11.2013 an Falk Martin Seidler, Carmenstraße 16, 40549 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 3290-0006-5629-0 SB 073 vom 05.03.2014 an Lukas-Gheorge Velchersan, Newtonstraße 15, 53125 Bonn, Deutschland

des Bescheides 3270-0046-1121-5 SB 114 vom 17.02.2014 an Gubala, Dawld, Fritz-Lehmann-Straße 7, 51063 Köln, Deutschland

des Bescheides 3260-0003-8539-8 SB 062 vom 25.03.2014 an Myumyun, Ibryam, Jdebel 0, 7916 Velikdenche, Bulgarien

des Bescheides 3270-0464-8708-5 SB 007 vom 20.03.2014 an Irigoyen Fujiwara, Leonidas, 6 Adwell Drive, RG6 4JY Reading, Großbritannien

des Bescheides 3270-0464-7479-0 SB 057 vom 19.03.2014 an Searle, Justin, Thistledown 2, ME145 QE Maidstone, Großbritannien

des Bescheides 3270-0463-8247,0 SB 058 vom 25.02.2014 an Ansah, Fred, Roemerstraße 44, 41539 Dormagen, Deutschland

des Bescheides 3270-0463-8427-8 SB 061 vom 25.02.2014 an Tas, Ramazan R, Stanleylaan 124, 3526 Tp Utrecht, Niederlande

des Bescheides 3280-0476-7646-4 SB 055 vom 11.03.2014 an Voicu, Ion, Kölner Straße 73, 40211 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 3290-1054-9146-7 SB 055 vom 27.02.2014 an Mrdja, Illja, Augustastraße 35, 40477 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 3270-0463-8595-9 SB 064 vom 11.03.2014 an Keller, George, Gayton Crescent 16, Nw 3 lua London, Großbritannien

des Bescheides 3270-0463-1440-7 SB 021 vom 25.02.2014 an Yilmaz, Haydar, Verwaldestraat 18, 2531 GK Den Haag, Niederlande

des Bescheides 3290-1053-7226-3 SB 016 vom 06.12.2013 an Catalin-Paul Brinas, Oppumer Straße 54, 47799 Krefeld, Deutschland

des Bescheides 3270-0463-3345-2 SB 008 vom 18.02.2014 an Kahlen, Gero, Niederbarnimstraße 25, 10247 Berlin, Deutschland

des Bescheides 3270-0464-1933-0 SB 002 vom 25.03.2014 an Coates, Kenneth, 69 Oldcourt Ave. Bary, 00000 CO Wicklow, Irland

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1–3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Ordnungsamt:

der Ordnungsverfügung (Az.: 32/33-6-35-raftopoulos) über die Gewerbeuntersagung vom 20.03.2014 an Herrn Thomas Raftopoulos, zuletzt: Uerdinger Str. 20, 40474 Düsseldorf.

Der Bescheid kann beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Worringer Str. 111, 40210 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Amt für Wohnungswesen:

des Bescheides 64/3 111 100 520714 vom 28.03.2014 an Berghammer, Gottfried zuletzt wohnhaft Im Großen Winkel 1.

Der Bescheid kann beim Amt für Wohnungswesen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

## Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Bild- und Tondokumente zur Düsseldorfer Theatergeschichte. Bühnenbildentwürfe, Figuren, historische Programme. Papiertheater-Sammlung. Wechselausstellungen für bedeutende Bühnenkünstler.

**Hofgärtnerhaus**  
Jägerhofstraße 1  
Tel. 89-96130

**dienstags bis sonntags**  
**11 bis 17 Uhr,**  
**samstags 13 bis 17 Uhr.**

## Verlust eines Dienstausweises

Der vom Vermessungs- und Liegenschaftsamt ausgestellte Dienstausweis Nr. 615 von Herrn Sven-Eric Fischer ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Oberbürgermeister  
Vermessungs-  
und Liegenschaftsamt

Rohn

## Öffentliche Sitzungen

### Ratssitzung

Donnerstag, 10. April, 14 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Plenarsaal  
Schriftführerin: Simone Schmitt,  
Tel: 89-95609

### Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Mittwoch, 9. April, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführerin: Beate Kammler,  
Tel: 89-95610

### Bezirksvertretung 1

Freitag, 11. April, 14 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführerin: Petra Ihme,  
Tel: 89-96026

# Ratssitzung am 10. April 2014

## Einladung

**zur 37. Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf  
in seiner 15. Wahlperiode  
am Donnerstag, dem 10. April 2014 um 14:00 Uhr**

- 1 Anerkennung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 12.12.2013 (8/2013)
- 3 Anfragen aus aktuellem Anlass
- 4 Anfragen
  - a) Anfrage der Ratsfraktionen von CDU und FDP: Düsseldorf – eine Stadt der inklusiven Bildung
  - b) Anfrage der Ratsfraktion FREIE WÄHLER: Suizide in der Alten- und Krankenpflege
  - c) Anfrage der Ratsfraktion FREIE WÄHLER: Betriebsstörungen im Liniennetz der Rheinbahn
  - d) Anfrage des Ratsherrn Krüger: Beteiligungskultur in der integrierten Stadtverwaltung
  - e) Anfrage des Ratsherrn Krüger: Rückstände der Stadt Düsseldorf bei der Spitzabrechnung der Zuschüsse des LVR zu den Betriebskosten der integrativen Kindertageseinrichtungen (LVR-Produktgruppe 074)
  - f) Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Erneuerung der Zugsicherungstechnik der Rheinbahn
  - g) Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Gedenkstätte Derendorfer Rampe
  - h) Anfrage des Ratsherrn Dr. en jur. (BOL) Kirchner: Verschuldung und Netto-Finanzposition der Stadt Düsseldorf zum 31. Januar 2014
  - i) Anfrage des Ratsherrn Dr. en jur. (BOL) Kirchner: Erzielte Steuereinnahmen bis Ende März 2014
  - j) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE: Abschiebungen 2013
  - k) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE: Auswirkungen des EU-USA Freihandelsabkommens auf Düsseldorf
  - l) Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ: Diamorphingestützte Behandlung in Düsseldorf
  - m) Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ: Sponsoring im Sport
  - n) Anfrage der Ratsfrau Kraft-Dlangamandla: Sozialticket in Düsseldorf
  - o) Anfrage des Ratsherrn Yimbou: Mehreinnahmen durch städtische BetriebsprüferInnen
  - p) Anfrage der Ratsfrau Hebeler: Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
  - q) Anfrage des Ratsherrn Wolf: Bildungssituation von Zuwanderungskindern aus Südosteuropa
  - r) Anfrage des Ratsherrn Blanchard: Sanierung der Wohnungen an der Hammer Dorfstraße
- 5 Bericht aus der Kleinen Kommission Wehrhahn-Linie  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Keller
- 6 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31.12.2012  
– Entlastung des Oberbürgermeisters –  
Berichtersteller: Ratsherr Knäpper
- 7 Jahresabschluss 2012 – Beschluss über das Jahresergebnis  
Berichtersteller: Stadtdirektor Abrahams
- 8 Übertragene Ermächtigungen von 2013 nach 2014  
Berichtersteller: Stadtdirektor Abrahams
- 9 Informationen zum vorläufigen Jahresabschluss 2013  
Berichtersteller: Stadtdirektor Abrahams
- 10 Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen – Haushaltsjahr 2013 und 2014  
Berichtersteller: Auf Anfrage der/die zuständige Dezentern/in
- 11 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr; Finanzierungsübertragung für die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG-NRW)  
Berichtersteller: Stadtdirektor Abrahams
- 12 Umsetzung des neuen Sicherheits- und Brandschutzkonzeptes im Rheinalleetunnel – langfristige Maßnahmen – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –  
Berichtersteller: Ratsherr Volkenrath
- 13 Sportanlage Nagelsweg  
Neubau eines Kunstrasenspielfeldes und leichtathletischer Anlagen  
– Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –  
Berichterstellerin: Ratsfrau Lehmhaus
- 14 Kaiserswerther Straße 390, Verwaltungsgebäude des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes, Sanierung  
– Bedarfsbeschluss –  
Berichtersteller: Ratsherr Hartnigk
- 15 Brehmstraße 27a, Eisstadion – Erneuerung der Kälteanlage und Sanierung des Maschinenraumes  
– Bedarfsbeschluss –  
Berichtersteller: Ratsherr Hartnigk
- 16 Karlstraße/Worringer Straße – Radweg  
– Bedarfsbeschluss –  
Berichtersteller: Ratsherr Volkenrath
- 17 Immigrather Straße 45, Stadtteiltreff Wersten – Neubau  
– Bedarfsbeschluss –  
Berichterstellerin: Ratsfrau Holtmann-Schnieder
- 18 KöBogen 2.BA – Vorstellung der Entwürfe und weiteres Vorgehen  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Bonin
- 19 Umsetzung Maßnahmen der 3. Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung 2012  
hier: Grundschulen  
Berichtersteller: Ratsherr Scheffler
- 20 Komlma, Verein für Frauenkommunikation  
Berichtersteller: Bürgermeister Conzen
- 21 Chancengleichheitsplan – Plan zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern  
Berichtersteller: Oberbürgermeister Elbers
- 22 Gebührensatzung für Tätigkeiten nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst für das Land NRW des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Berichtersteller: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- 23 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme von Telefonaten im Rahmen der einheitlichen Behördenrufnummer 115  
Berichtersteller: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- 24 Annahme einer Schenkung des Fördervereins Kaiserpfalz Kaiserswerth e. V. und Aufstellung der Skulptur „Im Kontext“ von Peter Schwickerath auf einer Rasenfläche südlich der Kaiserpfalz  
Berichtersteller: Bürgermeister Conzen
- 25 Theatermuseum – Schenkung Nachlass Prof. Dr. Volker Canaris  
Berichtersteller: Bürgermeister Conzen
- 26 Bibliothekarischer Beirat der ekz.bibliotheksservice GmbH – Neuwahl –  
Berichtersteller: Stadtdirektor Abrahams
- 27 Wiederbestellung des Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Berichtersteller: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
- 28 Abberufung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt  
Berichtersteller: Ratsherr Knäpper
- 29 Bestellung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt  
Berichtersteller: Ratsherr Knäpper

<p>30 Neuwahl einer Schiedsfrau Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath</p> <p>31 Neuwahl eines Schiedsmannes Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath</p> <p>32 Wiederwahl der Schiedsfrau Carola Krüger Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath</p> <p>33 Wiederwahl des Schiedsmannes Bartholomä Kohler Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath</p> <p>34 Wiederwahl des Schiedsmannes Dietmar Schwabe-Werner Berichterstatter: Ratsherr Volkenrath</p> <p>35 Bestellung eines beratenden Mitglieds des Jugendrates im Kulturausschuss Berichterstatter: Beigeordneter Hintzsche Städtebauliche Planungsmaßnahmen</p> <p>36 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Entwurf Nr. 06/002 (alt: Nr. 5781/038) – Nördlich Westfalenstraße (Südteil) – Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Einleitung, Öffentliche Auslegung Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>37 Flächennutzungsplanänderung Nr. 156 (Entwurf) – Graf-Recke-Stiftung – Stellungnahmen, Planbeschluss Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>38 Bebauungsplan Entwurf Nr. 05/001 – Graf-Recke-Stiftung – Stellungnahmen, Änderungen, Satzung Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>39 Bebauungsplan Nr. 09/005 (alt: 5971/028) – Nördlich Henkelstraße – Änderung gemäß § 13 BauGB, Stellungnahmen, Änderungen, Satzung Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>40 Bebauungsplan Nr. 04/008 (alt: 5278/055) – Beim Dorf – Änderung gemäß § 13 BauGB, Stellungnahmen, Ergänzungen, Satzung Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>41 Bebauungsplan Entwurf Nr. 09/007 (alt: 6170/081) – Westlich Kleinstraße – Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB, Stellungnahmen, Änderungen, Satzung Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>42 Plan Nr. 03/009 – Oberbilker Allee/Ringelsweide – Veränderungssperre Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>43 Plan-Nr. 09/008 – Forststraße/ Hasselsstraße – Veränderungssperre Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>44 Plan Nr. 5576/085 – Innenstadt Vergnügungsstätten – Veränderungssperre</p>	<p>1. Verlängerung Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin</p> <p>45 Anträge</p> <p>a) Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER: Kunstakademie an den Hilarius-Gilges-Platz</p> <p>b) Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP: Kunst- und Kulturachsen in der Landeshauptstadt Düsseldorf Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion</p> <p>c) Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP: Schaffung eines Archiv- und Depotzentrums der Landeshauptstadt Düsseldorf an der Mauerstraße</p> <p>d) Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP: Mehr Lärmschutz für die Anwohner der Güterzugstrecke Rath/Eller Änderungsantrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ</p> <p>e) Antrag der Ratsfraktionen von FDP und CDU: Kö-Bogen II Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und BÜ90/GRÜ</p> <p>f) Antrag der Ratsfraktionen von FDP und CDU: Benennung eines Platzes</p> <p>g) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE: Kostenlose Stände für Vereine und Initiativen am Europatag</p> <p>h) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE: Menschenwürdige Unterbringung in Sammelunterkünften</p> <p>i) Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ und DIE LINKE: Gemeinsam gegen Homophobie – Für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im Sport</p> <p>j) Antrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ: Nutzung des Kö-Bogen Infopavillons als EUROPE DIRECT Informationszentrum</p> <p>k) Antrag der Ratsfraktionen von BÜ90/GRÜ, SPD und DIE LINKE: Regionalhalt Bilk muss schnell kommen</p> <p>l) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE: Resolution zur Unterstützung der Hebammen</p> <p>m) Antrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ: Historischer Frauen-Stadtplan für Düsseldorf</p> <p>n) Antrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ: Unterstützung bürgerlicher Initiativen zu Gemeinschaftsgärten (Urban Gardening)</p> <p>o) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE: Vorlage aller Verträge mit Investoren</p> <p>p) Antrag der Ratsfraktionen von FDP und CDU: Einführung einer Schuldenbremse</p> <p>q) Antrag der Ratsfraktion von CDU, SPD, BÜ90/GRÜ und FDP: Keine Fracking-Experimente!</p>
--	---

Dirk Elbers  
Oberbürgermeister

Fortsetzung auf Seite 8

IHR GANZ PERSÖNLICHER OPERN- UND BALLETTSPIELPLAN

**DIE ACHTERKARTE DER DEUTSCHEN OPER AM RHEIN**

Was Sie wünschen, wann Sie Zeit haben: Mit der Achterkarte der Deutschen Oper am Rhein erhalten Sie acht Gutscheine – Sie kommen achtmal allein, viermal zu zweit oder zweimal zu viert ins Opernhaus Düsseldorf. Erhältlich schon ab 108,00 € für Ihre Opern- und Ballettwunschvorstellungen der gesamten Spielzeit\*!

**INFOS & BUCHUNG** Tel. 0211.13 37 37 · [www.operamrhein.de](http://www.operamrhein.de)

\* Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Gastspiele ausgenommen



**Fortsetzung von Seite 7****Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
am Donnerstag, dem 10. April 2014**

- NÖ 1 Anerkennung der Tagesordnung  
 NÖ 2 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am 12.12.2013 (8/2013)  
 NÖ 3 Anfrage des Rats Herrn Czerwinski:  
 Beweissicherungsverfahren Dachsanierung Museum Kunstpalast  
 NÖ 4 Genehmigung der Bestellung eines Mitglieds des Vorstands der Stadtparkasse Düsseldorf  
 Berichterstatter: Oberbürgermeister Elbers  
 NÖ 5 Ballettprobenhaus  
 – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss –  
 Berichterstatter: Beigeordneter Lohe  
 NÖ 6 Early Buyout Option  
 Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams  
 NÖ 7 Stadtwerke Düsseldorf AG; Erwerb einer Projektgesellschaft zum Betrieb von 5 Windenergieanlagen in Sachsen-Anhalt  
 Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams

- NÖ 8 Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG:  
 Umstrukturierung Neuss Trimodal GmbH  
 – Anteilserhöhung –  
 Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams  
 NÖ 9 Konzessionsvertrag Wasser  
 Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Keller  
 NÖ 10 Bestellung einer Amtsleitung  
 Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke  
 NÖ 11 Bestellung einer Amtsleitung  
 Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke  
 NÖ 12 Beförderung einer Beamtin  
 Berichterstatter: Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke  
 NÖ 13 Grundstücksangelegenheiten  
 Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin

Dirk Elbers  
 Oberbürgermeister

**DIE FAMILIEN-KARTE.**  
 Ein Projekt der familienfreundlichen  
 Landeshauptstadt Düsseldorf.

**:DÜSSELDORF**

[www.duesseldorf.de/  
 familienkarte](http://www.duesseldorf.de/familienkarte)  
 Hotline 0211.89-99051

[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)